

Ein Sommer voller Erinnerungen und schöner Träume

Belly scheint das Glück für sich gepachtet zu haben. Seit zwei Jahren ist sie mit ihrer großen Liebe zusammen und am College läuft auch alles bestens für sie. Doch das war nicht immer so: Belly kann sich noch eine Zeit erinnern, als ihr Leben keineswegs sonderlich rosig aussah. Damals stand sie zwischen zwei Jungs, die ihr Herz zu erobern versuchten. Conrad und Jeremiah Fisher, zwei ungleiche Brüder, die Belly seit einer halben Ewigkeit kennt, empfanden einst mehr für sie als Freundschaft, aber nur der Jüngere von ihnen konnte sie von seinen Qualitäten überzeugen. Inzwischen sind sie und Jeremiah unzertrennlich und machen einfach alles zusammen - auch als seine Mutter Savannah stirbt und Conrad sich immer mehr zurückzieht. Über diesen Verlust ist Belly niemals hinweggekommen.

Kurz vor den Sommerferien kommt es zu einer Katastrophe: Jeremiah gesteht seiner Freundin, dass er sie betrogen hat. Der Schock sitzt tief bei Belly und für sie gibt es für sie beide als Paar keine Zukunft mehr. Doch Jeremiah ist ganz und gar nicht gewillt, diese Beziehung zu beenden, und kämpft um Bellys Liebe - mit großem Erfolg: Die beiden verloben sich und wollen sich in lediglich zwei Monaten im engsten Kreis der Familie das Jawort geben. Als die frohe Kunde bekannt wird, reagiert längst nicht jeder mit solch einer Begeisterung wie sie. Insbesondere Conrad gerät in ein großes Gefühlschaos, das ihn schier in den Wahnsinn treibt. Die Liebe, die er für Belly empfindet, wird von Tag zu Tag stärker und nimmt von ihm mit aller Macht Besitz - so sehr, dass er nur noch an sie denken kann. Aber kann er das Unglück wirklich noch aufhalten?

Belly stürzt sich derweil in die Hochzeitsvorbereitungen, die alles von ihr abverlangen. Mit lediglich tausend Dollar auf dem Konto rückt ein berauschendes Fest mit der Familie und den Freunden in weite Ferne. Um in diesen stürmischen Zeiten einen kühlen Kopf zu behalten, flüchtet sie schon bald in das Sommerhaus der Fishers nach Cousins - dorthin, wo sie viele glückliche Stunden erlebt und wo auch Conrad einen Ort der Zuflucht gefunden hat. Langsam nähern sich die beiden einander wieder an und die Erinnerungen und Gefühle von einst werden wieder lebendig und setzen Belly schwer zu. Und auch Conrad hat Angst davor, Belly wieder zu verlieren. Ihm wird klar, dass er kämpfen muss - oder alles ist verloren...

Für junge Mädchen ab zwölf Jahren gibt es keine bessere Autorin als Jenny Han. Die US-Amerikanerin kennt die tiefsten Gefühle ihrer Leser ganz genau und hält diese in einer einfühlsamen und wunderschönen Geschichte für immer fest. "Der Sommer, der nur uns gehörte" ist ein Traum von einem Buch und hinterlässt am ganzen Körper ein angenehmes Kribbeln, nach dem man süchtig werden könnte. Dieser Roman verbreitet Sommerfeeling pur und macht das Herz leicht. Bereits nach dem Lesen der ersten Seiten wünscht man sich, dass man niemals ans Ende kommt, denn Han ist eine Meisterin darin, große Emotionen und gute Unterhaltung zu einem köstlichen Vergnügen für alle Sinne zu vereinen - und mit diesem Mix selbst gestandene Frauen jenseits der Zielgruppe restlos zu begeistern.

Nach "Der Sommer, als ich schön wurde" und "Ohne dich kein Sommer" gab es keine Geschichte, die dermaßen berührend und packend ist wie "Der Sommer, der nur uns gehörte". Jetzt kann der Sommer kommen!

Susann Fleischer 13.08.2012